Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Nr. 203.

Wien 14. Nov. (Sonnabend) 1896

~~(Aus dem Rathause.)~~ Bürgermeister Strobach hat an den Magistratsdirektor Zacherl nachstehenden Präsidial-Erlass gerichtet:

In letzter Zeit ist es häufig vorgekommen, dass von liberalen Tagblättern über Amtshandlungen städtischer Ämter unrichtige und tendenziöse Mittheilungen gebracht wurden, welche geeignet sind, das Ansehen der städtischen Ämter und das Vertrauen der Bevölkerung zu den Amtshandlungen der communalen Organe zu beeinträchtigen. Es ist daher im Interesse des städtischen Dienstes absolut nothwendig, dass derartige Unrichtigkeiten sofort richtig gestellt werden. Demnach ersuche ich Sie, Herr Magistratsdirektor, die Vorstände der Magistratsdepartements und der städtischen Ämter anzuweisen, in allen Fällen, in welchen über Amtshandlungen oder amtliche Verfügungen in den Zeitungen unrichtige Mittheilungen gebracht werden, dem betreffenden Journale eine amtliche Berichtigung zu senden und im Falle der Verweigerung der Aufnahme solcher Berichtigungen die weiteren Schritte nach Maßgabe des Pressgesetzes einzuleiten.

Wien am 9. November 1896

Der Bürgermeister
Josef Strobach.

(Hausiren mit Geflügel.) Verschiedene Leute treiben sich von jetzt völlig unbefugt mit Geflügelschlächtereien und Geflügelschlächtern. Über eine diesfällige Anzeige hat die Polizeidirection die Bezirks-Polizei-Commissariate angewiesen, die geeignete Überwachung einzuleiten und die Betretenden den betreffenden magistratischen Bezirksämtern anzuzeigen.

(Gegen Überschwemmungsgefahr.) Die Donau-Regulirungs-Commission hat dem Central-Überschwemmungs-Comité die Mittheilung gemacht, dass sämmtliche Überschwemmungsbezirke in gutem Zustande befinden und dass im Falle eines Hochwassers oder eines Eisstoßes zwei Telegraphenstationen an der Donau innerhalb Wiens zwischen Kaisermühlen und Orth errichtet und in den Dienst des Central-Comités gestellt werden. Die Untersuchung des Bauzustandes der Häuser in den Überschwemmungsgebieten wurde bereits durch die mag. Bezirksämter Leopoldstadt, Landstrasse, Alsergrund, Simmering und Döbling eingeleitet.

(Sitzungen im Rathhause.) In der kommenden Woche hält der Gemeinderath zwei Sitzungen ab: Dienstag und Freitag nachmittags fünf Uhr. Der Stadtrath wird viermal zusammentreten: Dienstag, Mittwoch und Freitag vormittags 10 Uhr und Mittwoch nachmittags halbfünf Uhr. (Gegenstand: Rechnungsabschluss für 1895.)

(Nö. Landesausschuß.) Der nö. Landesausschuß hat in seiner Sitzung vom 12. Nov. l. J. die Einhebungen erhöhter Gemeindeumlagen auf die directen Steuern bewilligt und [illegible] mit [illegible] der Gemeinden [illegible] Karlstetten und [illegible] und den [illegible] der Gemeinde [illegible]. Der [illegible] erhielt die Bewilligung zur Aufnahme eines Darlehens von 10.000 fl. [illegible] der Gemeinde [illegible] wurde ein [illegible] von 8000 fl. zur [illegible] gewährt. [illegible] für [illegible] und [illegible] wurden genehmigt und mehrere [illegible] an [illegible] vorgenommen. Zur Hebung von [illegible] und [illegible] wurden [illegible] 2.000 fl. bewilligt. [illegible] Gesuchen um [illegible] der Gemeinde St. Pölten und der [illegible] in [illegible] Verhandlung [illegible] gezogen und [illegible] im Landesdienste [illegible] der Erledigung zugeführt.

(Ausfuhr.) Das Ackerbauministerium hat [illegible] dem [illegible] Magazin [illegible] 850 Mastschweine auf dem Wiener Centralviehmarkt zu St. Marx [illegible] verladen dürfen.

(Die Landsturm-Meldungen im Jahre 1896.) In der Zeit vom 1. bis zum 28. Oct. dieses Jahres wurden in den Bezirksämtern der 19 Wiener Gemeindebezirke alle Meldungen der Landsturmpflichtigen entgegen genommen. Die Gesammtanzahl der Meldungen beträgt 34.026; von den Gemeldeten waren 28.917 Österreicher (darunter 10.453 Wiener) und 2.009 Angehörige der ungarischen Reichshälfte. [illegible] 2100. Vor die [illegible] Superarbitrirungscommission gestellt wurden 6156 Personen, welche auf Grund eines ihnen anhaftenden Gebrechens sich als untauglich hielten für den Dienst im Landsturm mit der Waffe.

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Wenzel Oroubek, Hausbesitzer; Johann Fink, Uhrmacher; [illegible] Eberhardt und Anton Dvořak, Schuhmacher; Josef Götz, Kaffeesieder und Gemeinderath; Israel Rybka, Gemischtwarenverschleißer; Ferdinand Wiegelbauer, Branntweinschänker; Leopold Bruneck, Spenglermeister; Franz Seibold, Fleischwarenverschleißer.

572

Jubiläums-Theater in Währing. Der Ausschuß des Jubiläum-Theater-vereines in Wien hat das zur Ergänzung des Theaterbaugrundes an der Währinger Linie erforderliche Areale von Herrn Carl Angerer bereits angekauft und ist die grundbücherliche Anschreibung des genannten Theatervereines als Eigenthümer bereits im Zuge.

Nachdem auch der Gemeinderath in seiner letzten Sitzung den Verkauf der für den Grundtausch noch erforderlichen Grundtheile an den Jubiläums-Theaterverein genehmigt hat, kann die Baugrundfrage als gelöst betrachtet werden und daher in der allernächsten Zeit der Grundtausch mit der Unterrichtsverwaltung und auch die Bauvergebung selbst erfolgen.

Corr. Stefenhofer
24/11 1896 Abends